

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „CDL“ vom 30. Oktober 2021 14:40

Zitat von Frechdachs

Die kulturellen Unterschiede zwischen Österreich und Deutschland sind viel größer als einige denken. In Österreich ist zum Beispiel die Kleiderfrage zu einem bestimmten Anlass sehr wichtig und man drückt u.a. damit den Respekt gegenüber des anderen (ggf. in der Hierarchie höher stehend) aus (neben weiteren bestimmten Umgangsformen und Regeln). Gutes Verhalten spielt hier eine größere Rolle als in Deutschland.

Schüler haben sich für den Schulbesuch angemessen zu kleiden. (...)

Was dann am Ende "angemessene" Kleidung ist ist aber genau das, was eben nicht absolut feststeht in Gesellschaften, sondern sich stetig verändert und verändern darf. Dies geschrieben, finde ich erstmal, dass es gut klingt Respekt Mitmenschen gegenüber auszudrücken, auch wenn ich persönlich dafür nicht vorrangig förmliche Kleidung wählen würde, sondern Sprache, Verhalten, Umgangsformen (wovon Kleidung ein Aspekt sein kann) und innere Haltung. Werfe ich mit dieser, meiner Einstellung wie sich Respekt ausdrücken lässt einen Blick auf die jüngere österreichische Politik, dann fällt mir zwar tatsächlich regelmäßig auf, dass österreichische Politiker sich im Schnitt deutlich förmlicher kleiden als deutsche Politiker, mit Respekt scheint mir das- von außen betrachtet- aber wenig zu tun zu haben. Eine Ibiza-Affäre etc. ist schließlich kein Ausdruck von Respekt dem Souverän (den Bürger:innen Österreichs also) gegenüber, egal wie schick gekleidet man sich am Ende vor der Presse gerieren und präsentieren mag. Das wirft für mich die Frage auf, ob entweder österreichische Politiker:innen mancher Parteien erkennen, dass die Wähler:innen und Bürger:innen Österreichs als ihr Souverän hierarchisch über ihnen stehen und somit nicht nur förmliche Kleidung verdienen, sondern vor allem auch amtsangemessenes Verhalten oder aber ob am Ende die Kleidung doch nur eine textile Form ausgehöhlter Floskeln ist, weil sie nach außen hin zum Schein etwas ausdrückt (Respekt), was im Inneren nicht vorhanden ist. Ich gehe ehrlich gesagt von einer Mischung beider Elemente aus, was meines Erachtens verdeutlicht, dass es problematisch ist innere Haltungen an Äußerlichkeiten wie Bekleidungsfragen allzu festzumachen, wenngleich sich eben diese Haltungen natürlich auch in diversen Verhaltensaspekten wie der Frage nach angemessener Bekleidung auszudrücken vermag.